



JAHRESBERICHT 2019



Liebe Bevölkerung!

Das Jahr 2019 war sehr ereignisreich. Begonnen mit zahlreichen Einsätzen verursacht durch Schnee, ging es im Mai zu einer neuartigen Leistungsprüfung für den Branddienst weiter. Die Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen, ist aber ein wesentlicher Baustein für die Sicherheit der Gemeinde und eine genaue Bearbeitung wert. Auch die vorerst letzten Standorte für Löschwasserbehälter wurden fixiert und der Bau abgeschlossen. Die Besprechungen für die Sanierungsfälle des Feuerwehrhauses sind ein aktuelles Thema. Derzeit wird auf das Digitale Funksystem umgestellt. Hier ist der Bezirk Perg Vorreiter.

Wir blicken auf ein unfallfreies, arbeitsreiches Jahr zurück und wünschen alles Gute für das kommende Jahr!

HBI Spiegl Peter



FREIWILLIGE

FEUERWEHR

ST. GEORGEN AM WALDE



Der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher wurde geschult und geübt.

Kinder bei der Feuerwehr zu Besuch

Projekt Toter Winkel

In Zusammenarbeit von ÖAMTC und Feuerwehr wurde erstmals das Projekt Toter Winkel durchgeführt. In letzter Zeit war dieses Thema leider immer häufiger in den Medien zu lesen. Nun sollen die Kinder auch von sich aus diese Gefahren erkennen lernen um sich davor zu schützen.

Es wurden Fragen zum Toten Winkel der LKW erarbeitet: Was ist er, Wo befindet er sich, Wie kann ich der Gefahr aus dem Weg gehen. Bei dem Pilotprojekt waren die Kinder

mit voller Begeisterung dabei lernten wichtige Lektionen.

3. Klasse Volksschule

Im Mai war die dritte Klasse der Volksschule wieder bei der Feuerwehr. Es war ein besonderes Abenteuer für die Kleinen. Die Schutzausrüstung wurde getestet, Fahrzeuge Probe gefahren und viele erfolgreiche Versuche am Strahlrohr durchgeführt.

Kinder, die Interesse an der Feuerwehr haben, sind herzlich willkommen - ab 10 Jahren ist es möglich der Feuerwehrjugend beizutreten. Hier kann

das Feuerwehrwesen hautnah erlebt und neues dazugelernt werden.

Mach mit, komm vorbei!



„Über 73 Kameraden haben diese Prüfungen bereits abgelegt. Es ist beruhigend für den Einsatzfall auf eine gute Mannschaft zurückgreifen zu können.“

Ausbildung

Branddienst-Leistungsprüfung

Im Mai legten 25 Kameraden erstmals die neue BDLP in Bronze ab. Diese Leistungsprüfung wurde für eine ver-



tiefende und wiederkehrende Ausbildung im Bereich Brandeinsätze geschaffen. Vom Holzstapelbrand bis hin zu einem brennenden Traktor, welcher mit Schaum gelöscht werden muss, sind verschiedenste Szenarien abgedeckt.

Technische-Leistungsprüfung

Bei der Technischen Prüfung liegt der Schwerpunkt der Ausbildung im richtigen Umgang mit dem Hydraulischen

Rettungsgerät. Im November wurde die Abnahme erfolgreich von 7 Kameraden in Bronze, 4 in Silber und 2 in Gold durchgeführt. Beide Ausbildungszweige haben den Umgang mit den Fahrzeugen und Gerätschaften gemeinsam. Diese intensive Auseinandersetzung mit den Fahrzeugen ist für den Ernstfall besonders wichtig. So kann schnell und sicher gearbeitet werden. Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung!



Atemschutzträger vor dem Einsatz

Übungen

Herbstübung

Die diesjährige Herbstübung wurde in St. Georgen/W bei Köck (Schau) durchgeführt.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Pabneukirchen und Riedersdorf wurde die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen vertieft. Besonderer Wert wurde auf das richtige Vorgehen bei Atemschutzträgern gelegt. Auch das Erkennen besonderer Gefahren, z. B. Gasflaschen, Kanistern

und Düngern wurde geübt. Neben der Festigung von bestehendem Wissen konnte auch so manche neue Erkenntnis mitgenommen werden. Wir bedanken uns bei Fam. Köck und allen Beteiligten für die Durchführung dieser erfolgreichen Übung!

Helfi-Bewerb

Die Feuerwehr durfte zwei Stationen beim Helfi-Bewerb der VS und NMS mitgestalten. Dieser Bewerb stellt die

Schüler vor knifflige Notfall Szenarien. Die Teilnehmer hatten verschiedene Verletzungsmuster zu erkennen und darauf richtig zu reagieren: Bewusstlosigkeit, Platzwunde, Atem-Kreislauf-Stillstand, Absichern einer Gefahrenzone, allergische Reaktion, Verbrennung/Verätzung.

Unter den Siegern war auch eine St. Georgener Gruppe. Wir gratulieren recht herzlich!

Einsätze

Schneedruck im Jänner

Anfang Jänner überraschten große Schneemengen den Ort und führten zu einem Einsatzmarathon der Feuerwehr. Unzählige Einsätze auf Verkehrswegen standen auf dem Programm. Sirenen weckten täglich die Kameraden. Der



Schneefall hielt an, und es wurde für Arbeiten unter den Bäumen zu gefährlich. So mussten Teile von Landesstraßen und Güterwegen gesperrt werden.

Zu den Schneeeinsätzen kam ein Brandeinsatz erschwerend hinzu. Das Erreichen des Brandobjekts und die Löschwasserversorgung waren durch den Schnee eine besondere Herausforderung. Die Woche zeigte aber auch, dass die Feuerwehr für diese Katastrophenszenarien gerüs-

tet ist. Maßnahmen und Entscheidungen wurden schnell und ohne zögern getroffen und durchgeführt.

Danke! Freiwilligkeit sollte in unserer Gesellschaft nicht als selbstverständlich angesehen werden. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Kameraden für ihre Bereitschaft Dienst in der Feuerwehr zu verrichten. Besonders dieser Einsatz hat gezeigt, wie sehr wir als Gemeinschaft auf die Freiwilligkeit angewiesen sind!



Zu jeder Zeit und bei jeder Temperatur musste ausgerückt werden. Gute Schutzausrüstung ist hier jeden Cent wert.

Vorsorge

Löschwasserbehälter

Ein Meilenstein für die Löschwasserversorgung konnte wieder abgeschlossen werden. In Summe wurden 7 neue Löschwasserbehälter in den letzten 3 Jahren gebaut. Dies ist eine wichtige und wesentliche Investition in die Sicherheit der Bevölkerung. Auch wenn durch diese Behälter die Versorgung verbessert wurde, muss der Ausbau der Löschwasserversorgung weiter forciert werden, um auch noch

die letzten Gebiete in der Gemeinde zu sichern.

Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung (GEP)

Die GEP ist eine Maßnahme des Landes Oberösterreich. Hier wurden die Gemeinden aufgefordert Risiko-Objekte zu bewerten. Diese Erhebung soll eine Gemeindeübergreifende Ausrüstungsverteilung ermöglichen. Das Kommando leistete dazu einen wesentlichen Beitrag. In vielen Sitzun-

gen und unzähligen Gesprächen wurde diese Bewertung für unser Gemeindegebiet durchgeführt. Die Daten wurden nun seitens der Gemeinde eingetragen und liegen auf Landesebene zur weiteren Prüfung und Auswertung bereit.



„Mehr als 4200 freiwillige Stunden wurden für Einsätze, Übungen und Organisation aufgewendet.“

Gemeindeleben

Feuerlöscherüberprüfung

Dieses Jahr konnte ein Zuwachs der überprüften Feuerlöscher verzeichnet werden. Es freut uns, dass dieses Angebot so zahlreich angenommen wird. Alle zwei Jahre muss eine Überprüfung durch Fachpersonal erfolgen!

Garagenfest

Das diesjährige Garagenfest war ein voller Erfolg. Viele Besucher feierten bis in die Morgenstunden. Der Frühshoppen konnte nach der

verregneten Fronleichnamsprozession bei Sonnenschein ausklingen. Das besondere Highlight für die kleinen Gäste war die Hüpfburggrutsche. Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Besucher beim Fest begrüßen zu dürfen.

Maibaum

Der diesjährige Maibaum wurde von den Kameraden der Feuerwehr aufgestellt. Wir bedanken uns beim Sponser Haider Johann (Gruber).



Termine 2020

01.02.2020

Skitag

06.03.2020

Vollversammlung

03.05.2020

Florianimesse

09.05.2020

Feuerlöscherüberprüfung

13./14.06.2020

Garagenfest

18.07.2020

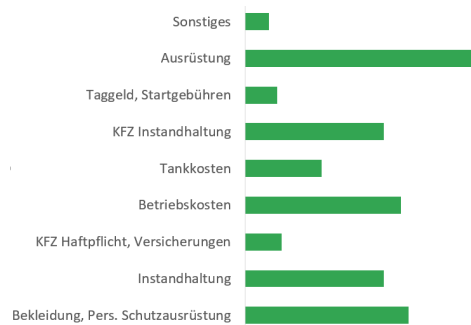
Kameradschaftsabend

24./25.10.2020

Feuerwehorausflug

www.ff-st-georgen-w.at

Wofür wird das Geld eingesetzt?



Finanzen

Die Feuerwehr verwaltet nun schon das zweite Jahr das Globalbudget. Die Prüfung durch die Gemeinde des Letzen Jahres wurde ohne Auffälligkeiten abgeschlossen. Wir als Feuerwehr sind mehr als zufrieden damit. Inzwischen haben wir uns an die Abläufe gewöhnt und es herrscht Routine. Speziell für uns sind nun die Kommunikationswege kürzer, schneller und einfacher geworden. **Danke an die Gemeinde und den Gemeinderat, welche uns das Globalbudget ermöglichen!**

Sind Menschen, Tiere oder Sachwerte in Gefahr, zögern Sie nicht lange, sondern **alarmieren Sie die Rettungskräfte.**

Verlassen Sie sich nicht auf andere, alarmieren Sie selbst!

122 – Feuerwehr

133 – Polizei

144 – Rettung

112 – Euronotruf

Du interessierst dich für die Arbeit in der Feuerwehr?

- Übungen
- Arbeit mit Geräten der Feuerwehr
- Bewerbe
- und vieles mehr

Melde dich bei uns!

Wenn Sie ein altes Auto zur Verschrottung haben, melden Sie dies bitte der Feuerwehr St. Georgen/Walde. Ihr Fahrzeug kann uns während des ganzen Jahres übergeben werden. Zusätzliche Kosten für die Entsorgung übernimmt die Feuerwehr.



Gruppenfoto Florianimesse 2018

Frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2020
wünschen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Walde